

Pressemitteilung

Kassel, den 26.10.2021

GUSTAV MAHLER ZU BESUCH IN KASSEL

Mit Mahlers Musik wird an zwei Abenden besonders gespielt

Kassel. Gleich zweimal erklingt die Musik des einst in Kassel als Kapellmeister wirkenden Komponisten Gustav Mahler in der **documenta-Halle** in der Interpretation zweier Berliner Ensembles: Zunächst wird am **29. Oktober um 20.00 Uhr** das **Ensemble Mini** unter der Leitung seines Gründers Joolz Gale in einer ganz besonderen Besetzung seine dritte Symphonie spielen. **Am Tag darauf** ist das **STEGREIF.orchester**, das im vergangenen Jahr mit einem *Klangspaziergang durch Kassel* bei den Kasseler Musiktagen begeisterte, um **20.00 Uhr** mit seinem *#freemahler*-Programm, das durch die Musik Gustav Mahlers inspirierte Kompositionen und Improvisationen enthält, zu erleben.

Erst kürzlich mit dem Opus Klassik für die Einspielung von Mahlers zehnter Symphonie ausgezeichnet, ist das **Ensemble Mini** im Jahr nach seinem zehnjährigen Bestehen zum ersten Mal bei den Kasseler Musiktagen zu erleben. Das Ensemble, das große symphonische Werke in kleinstmöglichen Besetzungen aufführt, widmet sich in diesem Jahr Mahlers dritter Symphonie in einem Arrangement für Ensemble und Singstimmen von Ronald Kornfeil. **Joolz Gale** gründete für die Aufführung den aus Solistinnen der Berliner Berufschöre bestehenden **Freigeist Chor**, der gemeinsam mit Kindern des **Cantamus-Chor** des Staatstheater Kassel die Chorpatrien interpretiert. Als Gesangssolistin ist die schottisch-deutsche Mezzosopranistin **Catriona Morison** zu hören, die nach ihrer Auszeichnung beim BBC Cardiff Singer of the World Wettbewerb 2017 auf den Bühnen Europas mittlerweile erfolgreich unterwegs ist. Die 17 Musiker*innen des Ensemble Mini spielen in den deutschen Spitzenorchestern. In solistischer Besetzung lassen sie Mahlers Klangkosmos, der ursprünglich vom Komponisten mindestens sechsmal so groß angedacht war, als feinsinnige und dennoch überwältigende Kammermusik neu entdecken.

Bekannt für seine radikalen Rekompositionen und das auswendige Spielen und Improvisieren ohne Dirigenten, wird das **STEGREIF.orchester** erneut in diesem Jahr die documenta-Halle mit unbändiger Spielfreude füllen. Das Programm *#freemahler* enthält fünf Neukompositionen und Arrangements, die von verschiedenen Werken Gustav Mahlers, zum Beispiel den Symphonien oder der Liedersammlung *Des Knaben Wunderhorn* inspiriert sind. Das von Juri de Marco gegründete STEGREIF.orchester zeigt auch in diesem Jahr neue Wege, wie ein zeitgenössisches Orchester aussehen kann – mit improvisatorischer Leichtigkeit und frei im Raum beweglich. Den Melodien Mahlers stellen die Musiker*innen aus der Generation Klimawandel gleichzeitig Aspekte von Vergänglichkeit und Zerstörung gegenüber: eine Reflexion von Mahlers musikalischem Naturbild am heutigen Scheitelpunkt der Zeit.

Das **Gesamtprogramm** des Festivals ist über die Homepage www.kasseler-musiktage.de abrufbar. Die detaillierte Programmorschau sowie Pressefotos zum honorarfreien Abdruck haben wir Ihnen unter www.kasseler-musiktage.de/downloads zum Download bereitgestellt.

Karten für alle Veranstaltungen sind über unseren [Onlineshop](#), sämtliche Reservierungsvorverkaufsstellen sowie über unser Kartentelefon 0561-316 450 0 zu erwerben.

Für alle Veranstaltungen gilt die am Veranstaltungstag jeweils bestehende Version der Corona-Schutzverordnung und des bestehenden **Hygienekonzepts**.

Wir danken den Förderern und Sponsoren der Kasseler Musiktage 2021

B. Braun Melsungen AG | Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien | Initiative Musik gGmbH | Neustart Kultur | Stadt Kassel | Landgraf-Moritz-Stiftung | Kasseler Sparkasse | Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel | Förderverein R.D. e.V. | Freundeskreis der Kasseler Musiktage | Hübner GmbH & Co. KG | Prof. Dr. Ludewig + Sozien | Gerhard-Fieseler-Stiftung | Städtische Werke AG | WINGAS GmbH | Bärenreiter-Verlag | Glinicke Unternehmensgruppe | Axel Bergmann Stiftung | spalckhaver/keuneke/baum – Rechtsanwälte und Notare | KGA Verlags-Service GmbH & Co. KG | Starke und Reichert GmbH | Alkor Edition Kassel GmbH | Furore Verlag | loud GmbH | Renthof Kassel | sowie weiteren Spendern, die hier nicht genannt werden wollen

Werbe- und Medienpartner: hr2-kultur | Hessisch/Niedersächsische Allgemeine Zeitung | Kassel Marketing | LED Marketing GmbH